

Halle und Umgegend.

Salle, den 18. Januar 1918.

Amtlicher Teil.

Freibank-Bericht.

Table with 4 columns: Datum, Nummer, Summe, and other details regarding the Freibank report for January 1918.

Der Magistrat.

Richtpreise für laure Gurken.

Von dem Kriegsernährungsamt sind in Verbindung mit der Reichsstelle für Gemüse und Obst Richtpreise für laure Gurken festgesetzt worden.

Table listing prices for various types of cucumbers (e.g., Eigniger Gurken, Erdbeisgurken) in different quantities.

Die Richtpreise für die Gurkeninleger und für die Großgärtner werden in der ersten Januarnummer der 'Mitteilungen für Preisprüfungsstellen' ausführlich bekannt gegeben.

Witz bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Gemüßkonjunktur.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 1915 wird die noch im Kleinhandel befindlichen Gemüßkonjunktur zum Verkauf freigegeben.

Abgegeben werden die Gemüßkonjunktur gegen Entgegennahme des Wertpapiers 130 des Warenbezugsheftes Nr. 12 unter Eintragung des Verkaufsstandes und der Zahl der verkauften Pfunde in den Lebensmittelheften.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu 100 Stk. gebündelt unter Angabe ihres Hofbestandes bis spätestens Freitag, den 22. Januar, im Stadternährungsamt, Marktplatz 22, I. links, abzugeben.

Zu Verhandlungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. d. J. vom 1915.

Bekanntmachung.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufserordentlich, Sonntag, den 21. Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Januar 1918, bei den von ihnen gemachten Geschäftsinhabern, die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Warenliste abzugeben.

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später. Salle, den 18. Januar 1918.

Der Magistrat.

Abgabe von Seifenarten-Werkschritten.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 17. v. Mts. werden diejenigen Geschäfte, welche Seife und Seifenpulver käuflich abgeben, hiermit aufgefordert, die in ihrem Besitz befindlichen Seifenarten-Werkschritte über Seifenpulver für die Monate Januar, Februar und März binnen 14 Stunden dem Stadternährungsamt, Markt 22, Zimmer 40, einzuliefern.

Wichtigkeit, welche jetzt nicht zur Abgabe gelangen, werden hinsichtlich nur mit 125 Gramm zur Anrechnung gebracht.

Gültigkeit der gültigen Rollenarten.

In der Woche vom 21. bis 26. d. Mts. darf auf die Rollenarten Nr. 35 und 36 zusammen 1 Zentner Bricketts abgegeben werden.

Bei geringem Rollenvorrat ist die Abgabe von zunächst nur 1/2 Zentner auf eine der beiden Nummern zulässig. Die Nummern 33 und 34 verlieren mit dem 20. d. Mts. ihre Gültigkeit.

Diese Bekanntmachung gilt als Ergänzung unserer Bestimmungen vom 23. April und 26. November 1917. Zu Verhandlungen unterliegen der dort angeführten Strafen. (Gefängnis bis zu sechs Monaten oder Geldstrafe bis zu 1500 M.).

Bekanntmachung.

Am Montag, den 21. Januar 1918, keine Sitzung bei Stadterneramt. Salle, den 18. Januar 1918.

Der Stadterneramt-Vorsteher.

Reid.

Lokaler Teil.

Zweigverband deutscher Müller für die Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Die Protokollausgabe des Zweigverbandes Sachsen-Anhalt deutscher Müller, die Donnerstag nachmittags hier im 'Hohen Zollernhof' stattfand, war recht zahlreich besucht.

Die Monopole und Übererzeugnisse in Getreide und Mehl. Die landwirtschaftlichen Berufsorganisationen, die in den 90er Jahren unter Führung des Grafen Kanitz das Getreidemonopol verlangten, lehnen es gegenwärtig ab, da die Zollpolitik der deutschen Landwirtschaft zu ihrem Rechte verhalten und ihr ausreichenden Schutz gesichert hat.

hat zwar noch nicht diese Stellung dazu genommen, aber doch immerhin den Ausdruck: 'Ich habe noch keinen Grund, warum die Monopole nicht einfließen sollen.' ... Weiter sprach Herr Generalsekretär Schäfer über die Getreidekonjunktur...

Weiter sprach Herr Generalsekretär Schäfer über die Getreidekonjunktur. Er legte dar, daß zuerst mit der Getreidekonjunktur und den bei den deutschen Mülleisereisenenden Verhandlungen (schweben, die für die nächste Ernte eine Erhöhung der Mollisellen bedeuten würden) ... Theater, Konzerte und Vorträge.

nachmittags „Das Kränlein vom Amt“, und zwar in erster Belegung mit Gustav Beitzmann a. G. zur Aufführung kommt, trotzdem sind die Preise am Sonntag nachmittags ermäßigt.

Plankonzert. Am Sonntag nachmittags von 12-1 Uhr gibt die Erich-Kapelle des Grenzschützlians 2-Inf.-Regts. 36 ein Plankonzert auf dem Riebeckplatz.

Verene und Vermählungen.
Vernehrungs-Verene. Im Bureau, Brüderstr. 4, findet der Jahrsplan aller Militärvereine der 5. Inf.-Div. statt, die von der Wehrfront nach Deutschland und umgekehrt von Deutschland nach der Wehrfront fahren. Die Höhe der Steuern, die von Militärpersonen nur mit Schnellgenehmigung benutzt werden dürfen, sind besonders gekennzeichnet. Die Einkünfte des Bienen kann während der Bienenstunden von 10-1 und 3 bis 5 Uhr erfolgen.

Deutsche Vaterlands-Partei. Da bekanntlich nur Mitglieder der Vaterlands-Partei zu der Vermählung am Sonntag, den 20. Januar, vorm. 11½ Uhr, Zutritt haben, werden Beitrittserklärungen in der Geschäftsstelle der Vaterlands-Partei, Bogenstraße 2, Erbgasse, und in der Hofmühlendamm-Bezirks-Kassiererei, Nr. 11/12, 36, entgegenzunehmen. In der Vermählung spricht u. a. Herr Dr. Traub aus Dortmund (M. d. V.).

Verene für Deutschland im Ausland. Kommissar fand im „E. K. K. K.“ die Vernehrungserklärung des Kommissars für Deutschland im Ausland fertig. Es wurde eine Tätigkeitsbericht gegeben. Herr Prof. Regel berichtete über die während der Kriegsjahre an nordische Auslandsreisen gesahnte Unternehmungen, die sich

auf einen 2000 Mark belaufen. Der Kassenbericht wurde von Herrn Scheer gegeben, und es wurde ihm Entlassung erteilt. Der Bericht wurde durch Frau wiedergeburt, Vorsitzender Herr Dr. Dr. Henschel, Helles, Vorsitzender Herr Dr. Dönne, Schriftführer Herr Prof. Dr. Knebel, Kassier Herr Robert Bethmann, Helles, Kassier Herr Scheer, außerdem Herr Prof. Bremer, Kassenführer jedes Vierteljahr eines Mitgliedervereinsammlung stattfinden.

Vernehrungserklärung. In der nächsten Sitzung, die Sonnabend (19. Jan.) im Gemeindepalast Nr. 27 stattfindet, wird Herr Dr. Henschel, Helles, Vorsitzender, zurzeit als Berichtsführer tätig, aus der provisorischen Arbeit der Tätigkeitsberichte berichten.

Der Verband deutscher Eisenbahn-Händler und Arbeiter (St. Berlin), Ortsverein Halle, hält seine Generalversammlung am Sonntagabend 8½ Uhr in „Mars la Tour“ ab.

Literarisches.
Die Heimat und Der Kunst Engebröck. Mit mehrfacher Umfassung von Hans Stubbendorff, München, Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Kroschke), Halle.
Die Königin von Lothringen. Dramatische Dichtung in drei Teilen von Adolf Hoffner, Berlin bei S. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin.
Weltreise. Eine Schachgeschichte. Fünfte Auflage. Schuster & Loeffler Verlag, Berlin.
Kenditt Jagender. Aus der Komödie seines Lebens.

Ron Roland Betz. Breslau, Bergstraße 133b, Gott. Korn.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Beiziger Haseln. Der für den 7. Februar anberaumten Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 5 (i. B. 5½) Prozent vorgeschlagen.

Aus der oberösterreichischen Zement-Industrie wird berichtet, daß zwischen dem Zement-Verbande und der oberösterreichischen Zement-Industrie eine Verständigung erzielt worden ist, die bis zum Jahre 1925 reichen soll. Danach vorerst die Zement-Produktion darauf, eine eigene Zementfabrik zu bauen und wird ihren Zementbedarf zu bestimmten Bedingungen vom Zement-Verbande beziehen.

Wasserstände.
 Halle a. S. - ante Staat

Ort und Uferort.	17. Jan. +	16. Jan. +	15. Jan. +
Halle a. S.	+2,44	+2,12	—
Stettin Oberpegel	+2,10	+1,42	—
Wettlingers. Oberpegel . . .	+3,04	+2,44	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+2,50	+0,32	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+2,16	+2,16	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+1,16	+1,56	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+0,73	+1,09	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+1,52	+1,50	—
Wettlingers. Unterpegel . . .	+0,12	+0,57	—

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Amthliche Bekanntmachungen.
Städtisches Arbeitsamt Halle.
 I. Männliche Abteilung: Solofabrikstr. 2, Fernruf 5895.
 a) Arbeitstische:
 1. Facharbeiter: 10 Kaufleute f. Bureau, 2 Architekten auch n. ausw.
 2. Hilfsarbeiter: 10 Arbeiterstunden 14-18 Jahr.
 3. Lehrlinge mit Gehalt: Anzahl Schüler haben Elektromonteur- und Maschinenfächerstellen zu Eltern 1918.
 b) Offene Stellen:
 1. Facharbeiter: Schmeide- und Schlosser aller Art, Maschinenführer, Schmiedler, Schlosser, Tischler aller Art, Sattler, 1 Bäcker n. ausw., Schneider, Schuhmacher, Maler, Schriftföhrer, Drucker aller Art, Maschinenmeister, welche mit Turbinen ver-

traut sind, Heizer und Maschinenisten, 1 Kaufm. u. techn. Leiter f. Papierfabrik, 1 Kaufm. Beamter für Leih- und Sparrentenbetrieb, 1 Betriebleiter für Garnspinnerei, 1 Kontorist, geübt in Schreibmaschine u. Stenographie.
 2. Hilfsarbeiter: 5 Kaufleute, 10 Arbeiter aller Art, 20 Erwerber für hier u. auswärts.
 3. Lehrlinge mit Gehalt: 15 Buchhalter, 9 Buchhalter, 6 Techniker, 10 Buchhalter, 10 Kaufleute, 4 Metallarbeiter, 2 Holzschuhmacher, 4 Blechschmiede, 6 Kupfererschmiede, 6 Bauhilfsarbeiter, 4 Klempner, 8 Maler, 6 Schlosser, 6 Metallarbeiter, 2 Werkzeugmacher, 10 Eisen- und Metallarbeiter, 32 Eisen- u. Metallarbeiter, 1 Dreher, 1 Hammer, 4 Schmiede, 10 Schneider, 6 Maler, 4 Glaser, 10 Schriftföhrer, 12 Buchdrucker, 12 Kaufleute.
 Lehrlinge mit Gehalt u. Unterstunt: 2 Bäcker, 3 Gärtner, 8 Schuhmacher, 10 Metzger, 6 Müller für auswärts.

II. Weibliche Abteilung: Beiziger Straße 16, Fernruf 5714.
 a) Arbeitstische:
 1. Kaufm. Abt.: Kontoristinnen, 1 Buchhalterin, Verkaufserinnen, 1 Lageristin f. Papier.
 2. Abt. f. Abt.: 1 Kassenmacherin, Arbeitsmädchen n. Frauen f. versch. Berufe.
 3. Abt. f. Dienstpersonal: 1 Ältere Wirtschaftlerin auch für Landwirtschaft.
 b) Offene Stellen:
 1. Kaufm. Abt.: Stenotypistinnen, 1 Verkäuferin f. Buch.
 2. Abt. f. Abt.: Munitionisten, u. Erwerberinnen, Kaufmänninnen.
 3. Abt. f. Dienstpersonal: 44 Dienstmädchen mit Kochkenntnissen, 4 Köchinnen m. Hausarbeit, 2 einf. Stützen, 9 Dienstmädchen, 1 Wäschezimmer für Geschäftszweck, 1 Stuben f. Kontorist.

Fahrplanänderungen.
 Von Dienstag, den 22. Januar d. J., ab sollen folgende Verbindungen auf 14 Tage fort:
 3 zwischen Frankfurt (Hahn) und Halle, 8 Halle und Eisenach,
 D 22 D 29 zwischen Berlin und Leipzig,
 D 49 D 50 „Wittenberg und Berlin“,
 D 63 D 64 „Eisenach und Berlin“,
 D 114 W D 191 W zwischen Jüterbog und Berlin,
 D 157 W D 182 W „Köpenick und Leipzig“,
 D 203 D 218 zwischen Frankfurt (Hahn) und Berlin,
 D 206 D 241 „Leipzig und Frankfurt (Hahn)“,
 U 4024 U 4025 zwischen Regensburg und Frankfurt (Hahn).
 Die Eisenbahnverwaltung hat die Fahrpläne von Berlin nach Leipzig und ein D-Zug von Leipzig nach Berlin und umgekehrt (s. S. 88) eingeführt. Der in letzterem umschließende Maßstab an den Schienen D 145 nach Berlin um 11½ wachsend erhöht.
 Von Donnerstag, den 24. Januar, ab sollen folgende Verbindungen auf 14 Tage fort:
 Wägen sind aus den Bekanntmachungen auf den Eisenbahnstellen, im Januar 1918.
 Königlich Preussische Eisenbahndirektion.

Geschäfts-Anzeiger.
Haararbeiten
 in allen Preislagen. Großschleife L. größter Wägen. Versand nach Eisenach einer Haarprobe.
Zöpfe
Sauben-Neze
 Kopfwäsche
 moderne Frisuren.
Damenhaar.
Zopf-Siebert, Halle,
 Leipziger Str. 83 u. 79 I.
Ausankföhrer
 Beyrich & Greve, Str. Steinstr. 31 I.
Abschreib.-Institute.
Emil Banse,
 Halle Nr. 1, Tel. 529 I.
Beerdigungs-Institute,
 W. Sprödel, St. Steinstr. 4.
Bilderrahmen-Fabrik.
Wob. Wende,
 Halle Nr. 282 I.
Büstenwaren.
 H. Kuntze, Leipziger Str. 23, Fernsprecher 2869.
Einrahmungen.
 Joh. Wende, Mittelstr. 4, 282 I.
 W. H. Wolf, Str. Steinstr. 69.
Elektr. Licht- u. Kraft-Anl., Beleuchtungsgel., Klingel-Anl., Umst., all. Gas- u. Petroleumlampen Elektr.
Franz Berger,
 Halle Nr. 4, Linienstr. 113 Tel. 2332
El. Licht- u. Kraft-Anl., Klingel-, Tel., Blitzab- u. Beleuchtungsgel.
L. Rissland,
 Dresdenstr. 26, Tel. 123 I., Fernsprecher 1872

Oberhemden Damen- und Kinder-Wäsche
 werden in meinen Arbeitsstuben von sachkundiger Hand gut ausgearbeitet, abgeändert und umgearbeitet.
 Da mit einer längeren Lieferzeit als bisher gerechnet werden muss, andererseits auch die erforderlichen Zutaten sehr knapp sind, bitte ich mir etwaige Aufträge bald zukommen zu lassen.
H.C. Weddy-Pönicke
 Leipziger Strasse 6.

Spartasse Wahren
 (bei Leipzig)
 Geschäftszeit im Januar von 8-2 Uhr.
 Nachmittags geschlossen.
 Vornehme Wohnungseinrichtungen
 Ausstellung der Möbelfabrik
Albert Martick Nachfolger
 Inhaber Richard Ziemer
 Halle a. S., Alter Markt 2
 mit der reichhaltigsten Auswahl in
 Herrenzimmern, Speisezimmern, Damenzimmern und Schlafzimmern.

Michel
Michel-Briketts
 anerkannt beste Marke
 Hallesch-Hohl-u. Brig.-Kontor
 Meisb. Str., Ecke Schindler- und anderen Wägen
Kinderwagen u. Karbörnen.
 Gb. Wägen, Leipziger Str. 94, T. 6198
Korsets u. Leibbinden
 Spezial-Fabrik
 Bernhard Rosen,
 Schneiderstr. 2, Eisenach 2795.
Marktgeschäfte
Max Lösche, Alter Markt 3.
Massage u. Heilgymnastik.
 Gb. Heilmann, Friedrichstr. 35 II.
 Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
 Georg Schmalbe, Str. Wägenstr. 26
Nähmaschinen, auch Reparaturen.
Singer Co., Näh-M.-A.-G.
 Wägenstr. 23 u. Wägenstr. 47.
Optiker u. optische Anstalten
 H. Kuntze, Leipziger Str. 23.
Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann das gute
Scheffelbrot.
 Schürzen, Stöcke, Pfannen, E. Störcke, u. Wägenstr. 26.
 Scheffelbrot, Schmalbe, Tapetenhaus Gerstenweg, Alt. Markt 3
Tapeten.
 Tapetenhaus Gerstenweg, Alt. Markt 3
 Zugluftschlossener.
 Tapetenhaus Gerstenweg, Alt. Markt 3.

Ein neue Anthologie!
Meister der deutschen Lyrik
 (von Klopstock bis Rilke)
 Herausgegeben von Oskar Wang.
 8. 480 Seiten, Preis gebunden 3 Mk., kart. 2 Mk. 50 Pf.
 Die Gedichtsammlung, nicht nur Stoffen Gedichtsammlung, sondern reichlich mit der Kritik versehen, ist ein ausgezeichneter Beitrag zur kritischen Enttandlung von Klopstock bis Rilke in etwa 450 Gedichten.
Otto Hendel Verlag in Halle.

Offene Stellen
Lehrlinge
 mit guter Schulbildung vom 1. April an.
Grüßlichshaus S. Weiss.
 Jüngere Stadtreisender
 für Leipzig gesucht.
 Alb. Goedecke, Eisenach, 46.
 Junge p. l. Lehrling mit guter Schulbildung
 Max Grimmann, Eisenach, 46.
 Kellnerslehrling.
 Eisenach, 46.

Künstliche Zähne,
 Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen,
 Zahn-Nolanstalt von A. Neubauer,
 (vorm. Britanni),
 Gr. Ulrichstr. 11, II. Fernr. 3665.

Familien-Nachricht.
 Nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden entschlief am Mittwoch, den 16. Januar 1918, unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, mein lieber Pflegebehelener, der Mittelschullehrer a. D.
Gustav Winkler
 im 73. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Johannes Winkler, Lehren, Radewell,
Kurt Winkler, Ingenieur, Halle a. S.,
Hedwig Winkler geb. Bartels,
Helene Winkler geb. Neubert,
Kurt, Heinrich und Ursula Winkler,
 Schwester Marie Holler-Steger.
 Die Beisetzung findet Montag, den 21. Januar, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Freundlich zugesandte Kranzpenden bitten wir Hedwigstrasse 10 abzugeben.

Walhalla-Theater
1,8 Uhr.
Letzte 3 Tage
„Das Fräulein vom Amt.“
Operette von Jean Gilbert.
Sonntag 2 letzte Aufführungen:
„Das Fräulein vom Amt!“
Montag Erstaufführung:
„Der Favorit.“
Operette in 3 Akten von Stolz.
Zugleich der Königlich-sächsischen Oper, Berlin.
Vorverkauf eröffnet.
Kasse 10-1/2 u. 4-6 Uhr.

Volkspark, Burgstraße 27.
Morgen, Samstag, den 19. Januar 1918, abends 8 Uhr:
Grosser bunter Unterhaltungs-Abend.
Mitwirkende:
Frau Ann Kühna, Opernsängerin,
Herr Montag-Eggert, Pianist,
Herr Alfred Engelbrecht, Operettensänger.
Singer haben keinen Gewinn.
Die Geschäftleitung.

Stadt-Theater
Sonntag, d. 19. Jan. 1918
nachmittags 3 1/2 Uhr
Aschenbrödel.
Märchen von Grimm.
abends 8 Uhr
Sinfonie-Konzert
Leitung: Oskar v. Pander.
Solist: Conrad Ansorge.
Sonntag nachm.:
Zar und Zimmermann.
Sonntag abend: Othello.
Montag: Wiener Blut.

**Konfirmanden-
Hüte,
Wäsche,
Handschuhe**
in guten Waren
empfehle
Otto Blankenstein,
Leipziger Str. 71,
Gr. Steinstr. 36.

**Vaterländische Kaffeestunde
Hallischer Hausfrauen**
am Montag, den 21. Januar 1918, nachm. 3 Uhr im
großen Saale der Thalia-Festsäle, Geisstr. 42,4,
unter Mitwirkung hallischer Künstler,
Heitere Vorträge und Theateraufführung.
Programm 30 Pf. an der Kasse.

Loge zu den fünf Türmen, Albrechtstr. 6.
Montag, den 28. Januar, abends 8 Uhr
Konzert
zu Gunsten erbinderter Krieger.
Martha Benkenstein (Klavier)
Margarete Röder (Gesang).
Beethoven: Sonate Appassionata. Chopin: Berceuse. —
Impromptu op. 29. Liszt: 2 Rhapsodien Nr. V u. XII. Opern-
Arien u. Lieder v. Weber, Wagner, Wolf, Eger, Hofmann etc.
Konzert-Filipi: Hochstein.
Karten zu 3, 2, 1, 50 u. 1 Mk. in der Hofmusikalienhdg.
von Reinhold Koch, Alte Promenade 1. Telefon 1199.

Stellenvermittlung für Handlungsoffizianten mög-
lichst von 12-3 Uhr. Unent-
geltlich für Geschäftsinhaber und
Berufsmittler, Unterrichts-
allen Handelsfähigen. Sprachen- und Fremdsprachen-
deutsch und Englisch. Mittags-12h. Vorträge, Unterhaltungs-
abende.
Kaufm. Verein für weibliche Angestellte, Gottesacker-
straße 4, Centrum 3119.

Apollo-Theater.
Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.
Täglich abends 7,8 Uhr
„Die Kinokönigin“
Operette in 3 Akten von Okonowsky und Freund.
Musik von Jean Gilbert.
1. Akt: **Das Steildelchen im Fahrstuhl.**
2. Akt: **Die Flimmerkiste.**
3. Akt: **Wenn der Mondschein lacht.**
Vorverkauf 9-11, 5-11/2 Uhr eine Woche im Voraus.
Sonntag, den 20. Januar, nachm. 3 1/2 Uhr
Grosse Familien- und Jugendvorstellung
„Der dumme August“
Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Descker und
Robert Pohl. Musik von Rudolf Gailer.
Kleine Preise, 2 Kinder 1 Billet. Erwachs. 1 Kind frei.

Geldverkehr
M. 20000
suche auf sehr gute l. Hypothek,
doppelter Wert. Direkt Off. u.
B. N. 3611 an Rud. Mosse,
Brüderstr. 4.

Vermischtes
Thale (Gort) sehr u. ganz
heiß. Montag
u. Fr. Prof. Lohmann, auch in
Strategie, soll hinter. Bestehe-
u. Schrift. in der Stadt. Preis.
**Gut fahende
deutsche
Korsetts**
empfehle
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84

! Kohlepapier !
fort best. u.
N. Hansen, Steglitz, Brühlstr. 11.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft f. gute
Strumpfmärchen u. Trikots.

Vulkan-Fibre
für Stoffe und Nähmaschinen-
gewebe, 2 bis 5 mm hoch.
Eberhardlung
Carl Friedrich, Nachf.,
Brüderstr. 13.

Schneefächer
empfehle H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Deutsche Vaterlandspartei.
Versammlung am Sonntag, den 20. Januar 1918,
vormittags 11 1/2 Uhr
im grossen Saale des „Walhalla-Theaters“ in Halle.

- Orchestermusik:** Krönungsmarsch aus der Oper „Die Folkunger“ von . . . Kretschmar.
 - Eröffnung der Versammlung**
durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Rivo.
 - Orchestermusik:** Niederländisches Dankgebet.
- Zutritt haben die Mitglieder der Deutschen Vaterlandspartei.
Halle, den 14. Januar 1918.

Herr Dr. Traub - Dortmund, M. d. A.,
„Was tut uns not?“
Deutsche Vaterlandspartei.
Ortsverein Halle.
In der Versammlung darf nicht geraucht werden.
Beitrittserklärungen nimmt entgegen die Geschäftsstelle Hagenstrasse 2, Erdgesch., u. Hof-Musikalien-
handlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38.

In unserem
Verkehrs- u. Leseraum
Gr. Ulrichstr. 52
können Sie täglich Einsicht
nehmen in
die bedeutendsten Zeitungen
aller politischen
Richtungen
Deutschlands, Oesterreichs
u. der Schweiz.
Sie finden desselbst auch die
hervorragendsten Zeitschriften
aus allen Gebieten der
Kunst, Literatur und
Unterhaltung und unter-
richten sich
über alle Fragen des täglichen
Lebens.

Hansflächten,
auch nach auswärts, nimmt an
Gr. Klausstr. 7 III L.

**Perzina-Konzert-
Piano,**
1,42 m hoch, in Mahagoni,
sehr neu, 480 Mark, Mus.
nummerierte 200722.
Kuhse-Pianos
in schwarz, kreuzförmig, für
1280 Mark zu verkaufen.
B. Böhl,
Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Gutscheinhefte
der städtischen Strassenbahn
sind zu haben in
unserer Zweigstelle
Grosse Ulrichstrasse 52
geöffnet von 8-7 Uhr.

Ohne Pinsel und zell-
raubendes Einseifen
anwendbar ist
**Tangosol-
Rasier-Krem**
Preis der Tube Mk. 1,35 g. 2.
Unser Krem macht auch den empfindlichsten Hals
gegen Ausrastern unempfindlich; infolge seiner
stark desinifizierenden und Hautheilwirkung bietet
er sichersten Schutz vor Übertragung von Bart-
flechte usw.
Verlangen Sie überall Tangosol.
Mora-Gesellschaft, Berlin S. 42, Postfach 766.
Grossisten-Wiederverkäufer, Vertreter, auch für
unsere übrigen Spezialitäten gesucht.

Kaufgesuche
Sparmetalle Kupfer, Bronze, Zinn,
Messing, Antimon, Aluminium,
Zinn und Zinnlegierungen, Atblei und Althgk
kaufen zur Erhaltung im Kriegszustand im Auftrag der
Kriegswirtschafts-Kommissionen.
Sampels Baor's Söhne, Halberstadt.

Inferieren kostet Zeitgeld,
welches erspart werden kann,
wenn man zu seinen Antifindig-
ungen die richtige Wahl trifft.
Bereitwillig und kostenlos
erhalten Sie bei jeder größeren
Annoncen-Expedition Auskunft
und Preisangabe über unseren
Inzeratenteil
Saale-Zeitung.

Stellengesuche
Suche per sofort oder später
**kaufm. Beteiligung oder
Vertrauensposten**
in sicherem halbeschen Unternehmen. Wir selber,
täglich, veränderbar Kaufmann, 50 J., verheiratet, repräsentabel
und arbeitsfähig; vielseitig erzieht in Bank (Hofbank,
Saale), im Bankhandel u. Industrie, auch jurist. u. techn.
gebildet. Off. unter B. N. 3808 an Rudolf Mosse, Halle.

Junger Mann,
Suche für meine Tochter
Ehesitzung in diesem Geschäft
oder größerem Gute, wo selbste
sich im Haus, ausbilden kann.
Ehepartner und Familienmitglied
erwünscht. Offert. u. Fr. 5365
an d. Exped. d. Btg.

Vermietungen
Neue Promenade 1, I
5-Zimmerwohnung, Küche, Speise-
kammer, Bad und Zubehör sofort zu
vermieten.
Näheres Gr. Brauhausstr. 17.
(Hauptfont.)

Die Kriegsvermittlungsoffizien ehen
der Kriegswirtschaftliche Angelegen
sucht und vermittelt kostenlos gute
Schlafstellen.
Böfstr. 16, Zimmer 59, II r.

Zu verkaufen
Brennholz,
gehackten a. Str. 7 III, 5 Str.
mit Haus, 600000 Gevies,
Steinbr. 33, Berlin.

Fahrrad
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
S. U. 556 an die Filiale H. Sig.,
Gr. Ulrichstr. 52.

Kriegseinblatt sucht
Grammophon
u. kaufm. Off. mit Preisangabe u.
S. U. 555 an die Filiale H. Sig.,
Gr. Ulrichstr. 52.

Ein scharfer
Soihund
zu kaufen gesucht. Offert. unter
U. 5304 an d. Exp. d. Btg.

Möbel
werden immer knapper und teurer. Es empfiehlt
sich rechtzeitige Deckung des Bedarfs.
Grosse Auswahl bietet in allen Preislagen
Fr. Naumann Nachf.,
Möbellabrik,
Halle, Rathausstrasse 14.